

# IM BRENNPUNKT: Welcher Risikotyp sind Sie? (Teil 3)

Nr.3 - Juni 2010

Susanne Fischer Dipl. Kffr. - Finanzanlagen für Frauen - Tel 645825 [www.geldtutfrauengut.de](http://www.geldtutfrauengut.de)

Liebe Leserin,

2010 ist noch gar nicht so alt und trotzdem ist soviel passiert, wie sonst in Jahren nicht: Griechenland-Krise, Vulkanasche-Wolken, Ölteppich im Golf von Mexiko, Euroverfall, Inflations-Gespenste, Rücktritte von Koch und Köhler, Fussball-WM – all das hält uns in Atem. Dabei haben andere Themen trotz oder vielleicht auch wegen der aktuellen Situation nicht an Brisanz verloren: Thema Altersvorsorge

## Fonds statt Festgeld

Anleger kaufen in der Krise! Laut dem Fondsverband BVI haben deutsche Anleger per Ende März 2010 neu über 10,6 Mrd € in Fonds investiert, das sind die höchsten Zuflüsse seit 2 Jahren. Angesichts der niedrigen Festgeldzinsen dominieren Umschichtungen von Festgeldkonten in Anlagen mit höheren Ertragsperspektiven. Ganz oben auf der Kaufliste waren mit 9,2 Mrd **Mischfonds**. Hier kann der Verwalter flexibel auf sich verändernde Marktlagen reagieren. Anleger erhoffen sich davon eine Absicherung des Kapitals und eine breite systematische Diversifizierung. An zweiter Stelle wurden **Aktienprodukte** gekauft, obwohl die Aktienmärkte nach der Rallye in 2009 als anfällig gelten.

Für welche Geldanlagen Sie sich entscheiden, hängt von Ihrem Risikoprofil ab. Nach dem konservativen und ausgewogenen Anlegertyp nun

## Die risikofreudige Anlegerin

Ihnen geht es bei der Geldanlage um eine möglichst hohe Wertentwicklung. Sie sind sich der Risiken bewusst und können diese tragen und ertragen. Für Ihr Depot kommt die ganze Palette in Frage, die die Finanzindustrie bietet: Fonds der Risikoklassen 1-5, Regionen- und Branchenfonds, Emerging Markets, Wachstums- und Nebenwerte, Rentenfonds mit hohem Risikoprofil, strukturierte Produkte. Anlagezeitraum mindestens 5 Jahre.

**Auch hier ist wichtig:  
Sie sollten auf eine vernünftige Streuung Ihrer Investments achten, nicht alles auf eine (Risiko-)Karte setzen und mindestens 1x jährlich Ihre Anlage überprüfen!**

## Fonds-Tipp

### DJE –Asien High Dividend

Dieser Fonds investiert in Aktien im asiatisch-pazifischen Raum ohne Japan mit über-durchschnittlicher Dividendenrendite.

LU0374456654, Wertentwicklung;  
lfd Jahr +11,8%, 2009 + 31,5%,  
Risikoprofil: hoch

## All-in-fees

Nicht nur die Festlegung des Risikoprofils, die Auswahl der richtigen Anlageklasse und des guten Einzelfonds gehören zu einer erfolgreichen Anlagepolitik, sondern auch ein kostengünstiges und attraktives Gebühren-Modell. All-in-fees sind für Anleger sehr interessant: Es wird ein fester Prozentsatz auf den Depotwert vereinbart, der **alle** Gebühren, auch Umschichtungskosten (besonders interessant ggü Ausgabeaufschlägen) beinhaltet. Der Berater mehrt seine Einnahmen nur, wenn sich auch das Kundenvermögen mehrt. Anleger- und Beraterinteresse sind also gleichgerichtet.

Mit Hilfe der Plattform **Moventum** gewährleiste ich Ihnen eine transparente, überschaubare und kostengünstige Abwicklungsform, die Sie entspannt zum Erfolg führt.

## Hochleistung für gesetzlich Versicherte

Müssen wir angesichts steigender Defizite um unsere Gesundheitsversorgung bangen? Es gibt keine eindeutigen Antworten, sicher ist jedoch eines: Jetzt mit der individuellen Absicherung starten! Viele Krankenversicherungen punkten mittlerweile mit erstklassigen Tarifen: Zusatzversicherungen lohnen sich nicht nur bei Krankenhausaufenthalten – auch im Zahnbereich sind sie äußerst sinnvoll. Der Zusatzschutz für den ambulanten Bereich – Heilpraktiker, Ärzte für Naturheilverfahren, Akupunktur, Osteopathie – wird für die Verbraucher ebenfalls immer wichtiger!

## Jetzt handeln und profitieren durch günstige Konditionen! Ich berate Sie gerne.

Und zum Schluss? Urlaubszeit ist die schönste Zeit, aber nur mit einer vernünftigen Auslandsreise-Zusatzversicherung.

## Worauf es ankommt: gute Kranken - Rücktransport –Bedingungen

Beim nächsten Newsletter geht es um „saubere Geldanlagen“. Bis dahin einen schönen Sommer Ihre

*Susanne Fischer*

### Geld tut Frauen auch ab 50 gut

Sie erfahren, wie Sie den Übergang von Vorsorge in Versorgung optimal gestalten können, welche der neuen Absicherungen (Pflege-Kranken-Unfall) sinnvoll sind und vieles mehr ....

am 16. Juni 2010 um 18.30 Uhr

im Münchner Frauenforum Rumfordstrasse 25 Infos unter [www.geldtutfrauengut.de](http://www.geldtutfrauengut.de)